**ChatGPT: Zeit linear und rund**

*Frage: Bitte die Internetseite "fotofenster-nohe.de" aufschlagen. Frage dazu: : In einigen Fotokalendern ist eine eigenwillige Form des Kalendariums: Es ist rund. Kennen Sie diese Form des Kalendariums aus anderen Kalendern? Oder was fällt Ihnen zu einer solchen Kalendarium-Form ein?*

**ChatGPT:**

Ja. Ich habe mir die Seite fotofenster-nohe.de angesehen. Dort gibt es ausdrücklich den Kalender **„2027 – Zeit geht rund"**; die erste Monatsseite zeigt das runde Kalendarium offenbar als bewusstes Gestaltungselement.

*Frage: Gibt es runde Kalender dieser Art auch anderswo?*

**Ja – die Grundidee ist keineswegs unbekannt, aber bei modernen Fotokalendern ist sie eher ungewöhnlich.** Mir fallen dabei vor allem diese Verwandtschaften ein:

- **Uhren-Zifferblatt:** Ein rund angeordnetes Kalendarium erinnert unmittelbar an eine Uhr. Das passt besonders gut zu „Zeit geht rund": Die Monate bzw. Tage werden nicht mehr in einem rechteckigen Raster gelesen, sondern als **Kreis des Zeitverlaufs**.
- **Kalenderräder / Jahresräder:** In verschiedenen historischen und heutigen Kalenderdarstellungen wird das Jahr als Kreis oder Rad dargestellt. Dabei liegen die zwölf Monate wie die Abschnitte eines Rades nebeneinander. Das ist eigentlich eine sehr alte und anschauliche Vorstellung von Zeit.
- **Astronomische Kalender:** Jahres-, Monats- und Tagesabläufe wurden traditionell häufig kreisförmig dargestellt, weil sich **Wiederkehr und Zyklus** grafisch als Kreis anbieten.
- **Analoge Uhren mit Datums- oder Monatsanzeige:** Auch dort wird Zeit als kreisförmige Bewegung wahrgenommen. Ein rundes Kalendarium übernimmt gewissermaßen die Bildsprache des Zifferblatts.

Interessant finde ich bei Ihrem Fotokalender aber gerade die **Doppeldeutigkeit**: Ein gewöhnliches Kalendarium sagt uns „Januar → Februar → März …". Ein Kreis sagt dagegen eher: **„Die Zeit läuft nicht einfach von links nach rechts – sie kehrt wieder."** Das macht aus dem Kalendarium selbst schon eine kleine Aussage über Zeit.

**Was mir gestalterisch dazu einfällt**

Man könnte ein rundes Kalendarium noch viel stärker als **„Zeitkreis"** auffassen:

- Die **12 Monate als zwölf Segmente** eines Kreises.
- Die Tage laufen am äußeren Rand entlang – ähnlich wie Minuten auf einer Uhr.
- In der Mitte könnte ein fotografisches Motiv stehen, das sich im Jahreslauf verändert.
- Die **Jahreszeiten** könnten farblich ineinander übergehen.
- Der aktuelle Monat könnte wie der Zeiger einer Uhr hervorgehoben werden.
- Besonders reizvoll wäre ein Kalender, bei dem sich **jeder Monat um einen Schritt weiterdreht**, sodass die zwölf Seiten zusammen einen vollständigen Jahreskreis ergeben.

Und noch ein Gedanke: Der Kreis hat gegenüber dem üblichen rechteckigen Kalendarium einen **inhaltlichen Vorteil**. Ein rechteckiges Raster vermittelt Ordnung und Planung; ein Kreis vermittelt **Rhythmus, Wiederkehr, Kreislauf und Vergehen**.

Das passt deshalb ausgesprochen gut zum Titel **„Zeit geht rund"**, den Ihre Seite für den Kalender 2027 verwendet.

Wenn Sie möchten, kann ich als Nächstes **gezielt nach historischen und aktuellen Kalendern mit wirklich kreisförmigem Kalendarium suchen** – also nicht nur nach runden Kalendern als Gegenstand, sondern nach Beispielen, bei denen **die Tage/Monate tatsächlich kreisförmig angeordnet sind**. Das wäre vermutlich die spannendere Vergleichssammlung.

*ja bitte*

**ChatGPT:**

Ich habe gezielt gesucht. Das Ergebnis ist tatsächlich interessant: **Ein kreisförmiges Kalendarium ist keineswegs eine völlig neue Idee – es gibt eine ganze kleine Tradition solcher „Kalenderräder".** Allerdings findet man sie wesentlich häufiger als Informationsgrafik, Jahresrad, Lernkalender oder Planungsinstrument als bei klassischen Fotokalendern.

**Besonders passende Beispiele**

11. **„Circular Calendar™" – ein echtes Kalenderrad**

    Hier gibt es einen kommerziellen Kalender, der tatsächlich als **drehbares Rad** funktioniert. Zwei Scheiben können gegeneinander gedreht werden; damit lassen sich Zeiträume und Daten bestimmen. Der Anbieter beschreibt Einsatzbereiche von

    Landwirtschaft und Medizin bis zu Bauplanung und Bildung. C Circular Calendar+1

    Das ist dem Gedanken eines runden Kalendariums sehr nahe: **Die Zeit wird als Kreis und nicht als Tabelle dargestellt.**

12. **„Star" von Mat Cuk Design**

    Das ist besonders interessant als Vergleich zu einem **Fotokalender**: Für 2026 wird ein großer, kreisförmig gestalteter Jahreskalender angeboten. Monate und Tage sind kreisförmig um ein Zentrum angeordnet. Der Anbieter beschreibt ihn ausdrücklich als

    „striking circular calendar". M Mat Cuk Design

    Das dürfte für Ihre Fragestellung einer der **direktesten Vergleichsfälle** sein.

13. **Kreisförmige Jahresräder / „Wheel of the Year"**

    Eine andere große Gruppe sind sogenannte **Jahresräder**. Ein schönes Beispiel ist „Octosol", ein immerwährender kreisförmiger Kalender, bei dem zwölf Monate, vier Jahreszeiten sowie Sonnenwenden und Tagundnachtgleichen in einem Kreis dargestellt werden. Der Entwickler nennt ausdrücklich die **zyklische Natur des Jahres** als Grund für die Kreisform. G GitHub

14. **Runde Kalender als Lerninstrument**

    Auch für Kinder gibt es Kalender, bei denen mehrere konzentrische Kreise ineinandergreifen: außen beispielsweise die Jahreszeiten, dann die Monate,

Wochentage und schließlich die einzelnen Tage. Die verschiedenen Räder können

gedreht werden. T Teachers Pay Teachers

Das ist konzeptionell sehr reizvoll, weil man dadurch sieht, dass **Tag → Woche → Monat → Jahreszeit → Jahr** verschiedene ineinanderliegende Zeitzyklen sind.

15. **Kreisförmige Kalender in der digitalen Gestaltung**

Auch im digitalen Bereich wird das Prinzip bewusst eingesetzt. DateWheel beispielsweise stellt ein ganzes Jahr als **365-Tage-Ring** dar; Aufgaben und Termine

werden direkt auf dem Kreis positioniert. D DateWheel

**Was ich daran für „Zeit geht rund" besonders spannend finde**

Ich würde die runde Form nicht einfach als **„ungewöhnliches Design eines Kalenders"** bezeichnen. Sie transportiert eine ganz bestimmte Vorstellung von Zeit:

**Der normale Kalender ist linear.**
**Das runde Kalendarium macht Zeit zyklisch.**

Und damit kommen mehrere Assoziationen ins Spiel:

- **Uhr** – Zeit läuft im Kreis.
- **Jahreskreis** – Frühling, Sommer, Herbst und Winter kehren wieder.
- **Sonne / Erde / Umlaufbahn** – das Jahr als astronomischer Zyklus.
- **Rad** – etwas dreht sich und kommt wieder an seinen Ausgangspunkt.
- **Lebenskreis** – Geburt, Wachstum, Alter, Neubeginn.
- **Naturkreislauf** – Blüte, Reife, Vergehen, neues Wachstum.
- **Wiederkehr** – Jeder Januar ist gewissermaßen wieder „derselbe" Januar und doch ein anderer.
- **Unendlichkeit** – ein Kreis hat keinen eigentlichen Anfang und kein Ende.

Gerade der letzte Punkt ist für einen **Fotokalender** sehr schön: Das Foto kann einen bestimmten Moment festhalten, während das runde Kalendarium gleichzeitig sagt: **Dieser Moment gehört zu einem immer wiederkehrenden Ablauf.**

**Eine interessante gestalterische Besonderheit**

Bei einem normalen Kalender hat der **Januar einen Anfang und der Dezember ein Ende**.

Bei einem Kreis ist die Frage plötzlich gar nicht mehr so eindeutig:
**Wo beginnt das Jahr?**

Man kann den Dezember direkt neben den Januar setzen. Dadurch wird sichtbar, dass der Übergang zwischen den Jahren eigentlich genauso fließend ist wie der zwischen zwei Tagen.

Das ist meines Erachtens die stärkste Idee hinter einem runden Kalendarium – und sie geht über bloße dekorative Gestaltung hinaus.

Ein besonders schönes Konzept wäre deshalb ein **Jahreskreis mit zwölf fotografischen Stationen**, bei dem Januar und Dezember optisch miteinander verbunden sind. Dann würde das Kalendarium selbst zum Teil des fotografischen Konzepts.

**Für Ihre ursprüngliche Frage würde ich es so formulieren**

> **Ja, die Form gibt es auch bei anderen Kalendern. Sie findet sich insbesondere bei Kalenderrädern, Jahresrädern und sogenannten Circular Calendars. Dabei werden Monate und/oder Tage nicht in einem rechteckigen Raster, sondern kreisförmig angeordnet. Die Kreisform steht dabei häufig für den Jahreskreislauf, die Wiederkehr der Jahreszeiten oder den Lauf der Zeit. Bei einem Fotokalender ist diese Gestaltung allerdings deutlich ungewöhnlicher und kann deshalb selbst zu einem wichtigen Gestaltungselement werden.**

Besonders bemerkenswert finde ich dabei, dass die Recherche **nicht nur einzelne exotische Beispiele**, sondern unterschiedliche Anwendungsbereiche zutage fördert: vom

praktischen Datumsrechner über Lernkalender bis zum hochwertigen Designkalender. C Circular Calendar+2

Wenn Sie möchten, kann ich im nächsten Schritt noch **10–15 konkrete historische oder besonders schöne Beispiele solcher runden Kalender recherchieren und jeweils ein Bild bzw. eine Fundstelle dazusetzen**. Das wäre vermutlich eine sehr gute Inspirationssammlung für die Gestaltung von „Zeit geht rund".